

129-230

ZB MED

*Themenheft: Autonomie und Selbstbestimmung des Patienten –
Theoretische und praktische Aspekte*

D. Ritschl *Editorial* 129

Originalarbeiten

T. Rehbock Autonomie – Fürsorge – Paternalismus. Zur Kritik
(medizin-)ethischer Grundbegriffe 131

R. Dziewas, P. Sörös,
H. Henningsen Informed Consent im klinischen Alltag –
eine pragmatische Interpretation 151

C. Gaul Kann Autonomie „fremdvertreten“ werden? Philosophische,
medizinische und juristische Überlegungen zur Einstellung
lebenserhaltender Therapie bei Schwerstkranken unter
Wahrung der Autonomie des Betroffenen 160

T. Gutmann Der eigene Tod – Die Selbstbestimmung des Patienten
und der Schutz des Lebens in ethischer und rechtlicher
Dimension 170

G. Bockenheimer-Lucius Zwischen „natürlicher Geburt“ und „Wunschsectio“ –
Zum Problem der Selbstbestimmtheit in der Geburtshilfe 186

M. Dahl Impfungen in der Pädiatrie und der „informed consent“ –
Balanceakt zwischen Sozialpaternalismus und Autonomie 201

Fall und Kommentare

Therapieabbruch auf der Intensivstation. Ein Fallbericht
zur Abschaltung einer künstlichen Herzpumpe 215

A. Weidtmann Kommentar I 216

O. Rauprich Kommentar II 219

Rezensionen 223

Leserforum

C. Chappuis Künstliche Ernährung am Lebensende – Zum Tagungsbericht
von Werner Schweidtmann und Alfred Simon. Ethik
in der Medizin (2002) 14:41–42 231

www.springer.de/EthikinderMedizin

481 14 (3) 129–232

September 2002

Gedruckt auf säurefreiem Papier

ZS.A
2549
ZB MED



Springer

Online
Version
in LINK
<http://link.springer.de>
link.springer-ny.com